

Besuch im Europäischen Parlament Straßburg

Simon Oberthür, Jonas Nuber, Lara Riedel, Tara Schlink, Mia Winkler, Dana Schulze (G10a)

Am 07.02.2025 um 7:30 Uhr starteten wir, die 10a des Gymnasiums im PAMINA-Schulzentrum, mit unseren Lehrerinnen Frau Ney und Frau Mettal mit dem Bus nach Straßburg, sodass wir um 9 Uhr das Parlament erreichten. Nach der Sicherheitskontrolle wurden wir von der Assistentin Alice in das System eines Rollenspiels als Abgeordnete des Europäischen Parlaments (MdEP) eingeführt.

Für 2 Stunden waren wir Abgeordnete in einer fiktiven Fraktion im europäischen Parlament. Unsere Fraktion, die Solidaritätspartei, war neben der Traditionspartei, der Freiheitspartei und der Ökologiepartei die zweitgrößte. Das Spiel war sehr modern gestaltet, da jeder zu Beginn ein Handy erhielt, auf dem sich Informationen zu dem jeweiligen Wahlprogramm befanden. Zunächst wurden uns die zwei fiktiven Gesetzesvorschläge vorgestellt, die wir dann anschließend in unserer Fraktion verteilten. Bei denen handelte es sich um den Entwurf einer Wassersolidaritätsrichtlinie und einer Personenkennungsrichtlinie mithilfe von eingesetzten Mikrochips. Über die uns gegebenen Handys wurden wir durch die Räumlichkeiten geführt, um dort abwechselnd in Einzelarbeit, in Kleingruppen oder im ganzen Klassenverband zu versuchen, ein fiktives Gesetz zu verabschieden. Hierfür ließen wir uns an verschiedenen Bildschirmen Informationen übermitteln, um uns auf sachlicher Ebene über unsere Themen austauschen zu können. Anschließend sollten wir über unsere Gesetze mit anderen Fraktionen verhandeln. Die erarbeiteten Kompromisse wurden dann in unserem Plenarsaal von unseren Gruppensprechern vorgestellt. Der fiktive Ministerrat stimmte unseren Vorschlägen jedoch nicht zu, weshalb wir in eine zweite Runde der Verhandlungen starten mussten. Schlussendlich gelang es uns, durch Abstimmungen unsere Gesetzesvorschläge zu verabschieden. Im Anschluss besichtigten wir den Plenarsaal im Europäischen Parlament und hatten noch eine Mittagspause in dem dortigen Café.

Den restlichen Tag verbrachten wir in der Straßburger Innenstadt, in der wir uns in Kleingruppen frei bewegen konnten. In der Zeit besichtigten wir unter anderem das Straßburger Münster und die Place Kléber. Nach zwei Stunden und einer kleinen Stärkung kehrten wir zurück zu unserem Treffpunkt, von dem wir uns gemeinsam zum Place de l'Étoile aufmachten, wo wir dann in den Bus stiegen und wieder nach Herxheim fuhren. Um 17:30 Uhr endete so unser Ausflug zum Europäischen Parlament in Straßburg.

